

Aus den Kirchen

Heute:

Sankt Johannes. Gruppe Effata: Heute, Dienstag, 19.15 Uhr, Pfarrheim St. Johannes, Ittling, Dr.-Kumpfmüller-Straße 4.

Wallfahrtskirche Sossau. Maiandacht/KAB-Kreisverband: Heute, Dienstag, 19 Uhr, Gestaltung Kreispräses Franz Alzinger, Orgel: Simone Feil, anschließend Treff im Gasthaus Reisinger.

Morgen:

Karmelitenkirche. Maiandacht: Mittwoch, 5.5., 19 Uhr, Maiandacht, Gestaltung: Familie Wagner.

ANZEIGE

Heute Anzeigenschluss

12.00 Uhr

für Kfz-, Stellen- und Immobilienanzeigen:

heute 10.00 Uhr

Tel. 0 94 21 / 9 40-6200
Fax 0 94 21 / 9 40-6240

E-Mail: anzeigen@idowa.de

Straubinger Tagblatt
ANZEIGENSERVICE

Die Polizei meldet

Unfall: Leichtverletzte und 15000 Euro Schaden

Als am Sonntagabend ein 63-jähriger Straubinger mit seinem Daimler-Benz von der Senefelder Straße nach links in die Borsigstraße einbiegen wollte, missachtete dieser die Vorfahrt einer 48-jährigen VW-Fahrerin. Der Benz-Fahrer hielt zunächst etwas zu weit entfernt vor einem für ihn geltenden Stop-Zeichen und fuhr anschließend etwas zu weit in den Einmündungsbereich ein. Dabei übersah er die vorfahrtsberechtigte VW-Fahrerin und kollidierte mit ihr. Die beiden Fahrzeuge waren nach dem Unfall so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren. Der Schaden beläuft sich auf 15000 Euro. Die VW-Fahrerin wurde durch den Unfall leicht verletzt und musste mit dem BRK ins Klinikum Straubing gebracht werden.

FAHRZEUG BESCHÄDIGT. Ein am Bahnhofsplatz abgestellter silberfarbener VW-Passat wurde am Sonntag in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr beschädigt. Unbekannte zerkratzten die gesamte rechte Fahrzeugseite sowie die Motorhaube und verursachten so einen Schaden von mindestens 1000 Euro. Hinweise zu dieser Sachbeschädigung nimmt die Polizei Straubing unter Telefon 09421/868-0 entgegen.

GLAS INS GESICHT GEWORFEN. Nach einem Gespräch mit einem anderen Gast wurde am Sonntagmorgen ein 25-jähriger Straubinger in einem Lokal mit einem Glas beworfen und dabei am Auge verletzt. Die genauen Hintergründe für diese Tat müssen erst noch ermittelt werden. Der Geschädigte musste sich in einer Fachklinik in Regensburg behandeln lassen.

Einschreibung an der Sandtner-Realschule

Eltern und Erziehungsberechtigte, deren Söhne an die Staatliche Realschule für Knaben übertreten wollen, können von Montag, 10. Mai, bis Freitag, 14. Mai, zur Einschreibung kommen. Die Anmeldezeiten sind Montag bis Mittwoch jeweils von 13 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 14 Uhr. Bei der Anmeldung sind das Original des Übertrittszeugnisses der Grund- bzw. Hauptschule, eine Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch, gegebenenfalls ein Nachweis über die Erziehungsberechtigung oder über eine vorliegende Teilleistungsstörung vorzulegen.

Ein Abend rund um das Geld

„Da Bertl und i“ lieferten Unterhaltung für Volksbank-Kunden

Zu einem informativen Abend trafen sich am Dienstagabend über 1000 Kunden und Kundenberater der 22 Geschäftsstellen der Volksbank. Eine rasante Mischung aus Musik, Kabarett und Theater lieferten „Da Bertl und i“ alias Herbert Bachmeier und Stefan Wählt. Ludwig Appelon, der für die Volksbank zuständige Direktor der Union Investment Gesellschaft Frankfurt am Main, gab aktuelle Informationen und Handlungsmöglichkeiten zur Situation an den Finanzmärkten.

Im Namen des Vorstandes begrüßte Vorstandsvorsitzender Dietmar Küsters über 1000 Zuhörer in der Fraunhofer-Halle: „Es erwartet sie heute ein Programm mit wichtigen aktuellen Anlageinformationen, begleitet von einem besonderen Zusatzprogramm.“ Aus den täglichen Gesprächen nehme die Volksbank wahr, sie sehr die Anleger momentan an Informationen zu den Themen Inflation und Deflation interessiert sind.

Eines der Markenzeichen von Herbert Bachmeier als „Bertl“ und Stefan Wählt als „i“ ist das Zusammentreffen von herrlichem Dialekt und ausgefeiltem Intellekt. Beide haben die wunderbare Gabe, für ihre Stücke eine treffliche Wortwahl zu finden, die sie dann im Zusammenspiel auf der Bühne mit ihrem komödiantisch-musikalischen Können belegen.

Sie trugen ihre geliebte Gartenbank quer durch den Saal auf die Bühne und erläuterten ihren eben vollzogenen „Bankeinzug“. „Das ist eine echte deutsche Bank, keine billige aus dem Osten, keine Dresdner Bank. Sondern eine echte bayerische Landesbank, keine Volksbank, sondern unsere echte Privatbank“, erläuterten die beiden Kabarettisten. Bei ihrem Lied ging es um die Berufswahl und die diversen Schwierigkeiten, wenn man hört „Geh weit weit fuhrst, wo da Pfeffa wächst“. „Na ja“, meinten die beiden, „heute sind wir in Straubing – jetzt sind wir endlich da, wo der Pfeffer wächst“.



Zu einem Erinnerungsbild stellten sich „Da Bertl und i“ (sitzend links und rechts) mit ihrer geliebten Gartenbank mit den Vorständen der Volksbank Edmund Wanner (sitzend Mitte), Vorstandsvorsitzendem Dietmar Küsters (stehend Mitte) und Lutz Schafhirt (stehend rechts) sowie dem Referenten des Abends Ludwig Appelon (stehend links).

Mit ihren Sketchen über die Schmatzbox 200 nach einer wortkargen Unterhaltung oder auch den Erlebnissen vom Einkaufsbummel mit der Frau zeichneten die beiden urkomische Eskapaden, die aus dem Leben gegriffen waren. Ob bei der Kundenmediabefragung für Niederbayern-Oberpfalz, den verschiedenen Sichtweisen von Zahnarzt und Patient, der Shopping-Tour oder auch beim Weltspartag zeichneten die beiden ein herrliches Portrait der modernen Kleinstadtgesellschaft mit all ihrem lebenswürdigen und oft ungewollten Witz.

Erster wurde es bei Vertriebsdirektor Ludwig Appelon von der Union Investment Frankfurt. Er sprach über Deflation und Inflation, erläuterte das Preisniveau versus

Einzelpreise und untermauerte dies mit anschaulichen Folien. Einem Teil seines Referates widmete er dem Thema Griechenland und Euro. „Es kommt nicht darauf an, die Zukunft richtig vorherzusagen – das ist unmöglich –, sondern sich richtig auf die möglichen Szenarien vorzubereiten“, betonte Appelon. In sein „Finanzhaus“ stellte er Liquidität, Geldwerte, Substanzwerte, Altern, Anlagen und Sachwerte. Neben Aktien und Immobilien legte Appelon ein starkes Plädoyer für die Investitionen in Rohstoffe.

Für alle Zuhörer stand im Foyer ein kleiner Imbiss und Getränke bereit. Und die Fußballbegeisterten freuten sich über die Übertragung des Bayern-Spiel auf der Großbildleinwand.

Konzert-Rundschau

Pure Lebensfreude

Raven-Besucher feierten mit afrikanischer Musik

Von Michael Kroll

Am Ende tanzten sogar die männlichen Besucher des „Magic Balafon“-Konzerts, Applaus und Zugabe-Rufe wollten nicht aufhören – das Publikum feierte den Balafon-Magier Aly Keita regelrecht. Zusammen mit dem begnadeten Perkussionisten Nan Mercader und dem deutschen Botschafter des Balafons, Gert Kilian, machten sie in der Gäubodenmetropole afrikanische Musik zu dem was sie ursprünglich war: zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis.

„Empathie ist alles“, sagt Gert Kilian nach dem Konzert und er beweist sein Einfühlungsvermögen nicht nur im Spiel, sondern auch in seinen treffenden und launigen Ansagen. Er erläutert kurz die Titel der Stücke und ihre Bedeutung, etwa um die Dorfbewohner zur Hilfe für die „alte kranke Frau“ aufzurufen. Dann sieht man auch die Mädchen, die sich zum fröhlichen Tanz zusammenfinden, die Hochzeits- und Beschneidungsfeiern und die Tänze, die zu Ehren von honorigen Gästen getanzt werden vor dem geistigen Auge. Plötzlich ist man mittendrin in Mali. Musik ist nicht mehr nur konzertanter Konsum, sondern gemeinsames Singen, Klatschen, Trommeln und kollektive Bewegung.

Das Balafon ist eine Art Xylofon, das pentatonisch gestimmt ist. Fünf Töne in verschiedenen Oktaven stehen dem Musiker zur Verfügung. Einerseits eine Erleichterung, denn es gibt keine disharmonischen Intervalle wie sie etwa auf dem Klavier



Pure Lebensfreude vermittelte Balafon-Magier Aly Keita dem Raven-Publikum.

angeschlagen werden können. Andererseits ist der Tonraum stark begrenzt. Doch der Meister aus Mali zeigt, dass schon zwei Töne reichen, um daraus ein faszinierendes Musikstück zu weben. Aly Keita baut seine Balafone selbst und mit Gert Kilian hat er eine DVD veröffentlicht, die Herstellung und Spieltechniken, dieses südlich der Sahelzone Westafrikas beheimateten und in Mali zur Blüte gereiften Instruments beschreiben. Die Klangstäbe aus Palisander sind wie eine Hängebrücke über ausgehöhlte Kürbisse gespannt. In diesen wiederum Löcher über die Membrane gespannt werden – das ergibt den typisch sirrenden Ton.

Die Klangfarben des Instruments, die Kilian und Keita hervorzaubern sind sehr beeindruckend: es klackt und klirrt, es pfeift und sirrt, es gongt und glockt. Zwischen sphärisch-ätherisch und hölzern-erdig bewegt sich das Spektrum, das hier melodisch virtuos und in atemberaubenden Rhythmen ausgeschöpft wird. Dazu kommt das singende und

sprechende Perkussionspiel des Katalanen Nan Mercader. Großartig, wie er die ohnehin schon stark rhythmusbasierten Balafone unterstützt und in die Lieder seine eigenen Geschichten einflucht. Egal, ob er sie mit Besen oder bloßen Händen, auf Congas, Becken oder auf der Cajón erzählt; seine Botschaft ist elementar: das Leben ist Rhythmus, es ist Vielfalt, es ist Energie und – auch hier wieder – Empathie.

Für Gert Kilian, Nan Mercader und Aly Keita war der Auftritt im voll besetzten Raven der Abschluss ihrer Tournee. Für die Besucher ein unvergesslicher Abend, mit Schwindel erregenden Soli, zarten Tönen, viel Improvisation und voller Lebensfreude. Und einer Formation, die sich ganz unprätentiös ins Publikum begibt, die für die letzte Zugabe noch den Musiker Gregory Charansa zum Scat einlädt und die Schönheit und Zuversicht einer Musik demonstriert hat, die als Sinnbild für die heitere Selbstverständlichkeit des richtigen, des eigenen Lebensweges gelten kann.

Veranstaltungskalender

Badminton-Club/Jugend: Heute, Dienstag, wegen Abitur kein Training.

Bayerischer Siedlerbund: Samstag, 8.5., 14.30 Uhr, Muttertagsfeier in der Keglerhalle.

Bayerischer Wald-Verein - Radler-treff: Mittwoch, 5.5., 14 Uhr, Aldi neu Landshuter Straße bei guter Witterung Radltour nach Schambach, Einkehr im Dorfwirtshaus. Die Radltour am 13.5. Vatertag zur Schlögner-Schlinge wird noch bekanntgegeben. Info N. Brückel 32495.

Bayerischer Wald-Verein: 19 Uhr Maiandacht in der St. Veitskirche. Es musiziert die Sing- und Instrumentalgruppe unter der Leitung von Andreas Hirschberger. Gäste willkommen.

Boogie-Mäuse: Heute, Dienstag, 20.15 Uhr, freies Training, Boogie in der Turnhalle St. Peter.

Bridge-Club: Spiel Dienstag, 15 Uhr, in der Keglerhalle am Peterswöhrd 8. Info www.bridge-club-straubing.de

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen: Donnerstag, 6.5., 14 Uhr, Mitgliederversammlung im Gäubodenhof; Donnerstag, 20.5., 10 Uhr, Busfahrt zum Erlauzwiesl-See/Lkrs. Freyung-Grafenau (Gasthof, Biergarten, Wanderwege um den See). Rückfahrt 17 Uhr. Gäste willkommen. Bei erstmaliger Mitfahrt Anmeldung und Näheres (Zustiegstellen) spätestens einen Tag vor der Fahrt unter Telefon 09421/89745, Frau Schuhmann, Vorsitzende, oder Telefon 09421/62168.

Fischergmoa: Freitag, 7.5., 19 Uhr, Monatsversammlung im Gasthaus Reisinger. Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vorstandschaft.

Flurl-Kreis: Samstag, 8.5., 9.45 Uhr, Treffpunkt beim Schützenhaus am Hagen zur geologisch-botanischen Exkursion mit Dr. Gerhart Lehrberger und Ernst Lippert. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Hundefreunde IRJGV Straubing: Heute, 17 Uhr, Die „Hunderunde“. Freies Spielen und Laufen für die Hunde unserer Mitglieder. Treffpunkt Hundeplatz. Keine Ausbildung! Infos unter Tel. 09421/180590, Internet www.Hundefreunde-IRJGV-Straubing.de

JVA Fußballabteilung: Trainingszeiten Senioren Dienstag und Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr; Damen Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr; Juniorinnen Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr; und Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr. Donnerstags anschließend Wochenversammlung.

Kanu-Club: Donnerstag, Bootshausabend, 20 Uhr Besprechung der Wildwassertage auf der Soca/Slowenien von 26. bis 30.5.

Krebsnachsorge für Frauen-Selbsthilfegruppe im VSV: Heute, Dienstag, 18.30 Uhr, zur Wassergymnastik im Lehrschwimmbekken St. Wolfgang, Regensburger Straße.

Mieterschutzverein Straubing-Bogen: Sprechstunde für Mitglieder von 17 bis 19 Uhr im Büro Wittelsbacherstraße 3, Straubing.

Motorsport-Club Straubing: Montag, 3.5., 20 Uhr, im Clubhaus am Wundermühlweg Mitgliederversammlung. Mitglieder und Freunde eingeladen.

SC Viktoria: Samstag, 8.5., 19 Uhr, findet unsere nächste Monatsversammlung im Landgasthof Weißbrodt statt.

Seniorenclub SEL-ITT-Nokia-Harman: Donnerstag, 6.5., Jahresausflug nach Oberammergau, Schloss Lindenhof und Kloster Ettal. Der Bus ist voll ausgebucht. Abfahrt pünktlich 7 Uhr am Busparkplatz am Hagen.

Straubing Basar „Alles für Kinder, von Kindern“: des Deutschen Kinderschutzbundes, Heerstraße 83, immer dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 18 bis 20 Uhr, sowie zusätzlich am Samstag, 8.5., 10 bis 14 Uhr. Infos Tel. 09421/7899404 bzw. während der Öffnungszeiten unter Tel. 09421/9622198.

Trachtenverein Immergrün Straubing: Samstag, 8.5., 15 Uhr, Treffen der Trachtenjugend zum Familientag bei Familie Preis.

VdK OV Straubing/Neustadt/Feldkirchen/Parkstetten: Donnerstag, 13.5., 11 Uhr, Vatertagsfeier in Reibersdorf, Landgasthof Winklmeier Hof. Treffpunkt Wanderung 9.30 Uhr an der Schlossbrücke. Info und Anmeldung bis 11.5. bei Heinz Pfeleger, Tel. 09427/1253.

VdK Straubing-Altstadt: Heute, Dienstag, 14 Uhr, Kaffeenachmittag im Peterhof, Heerstraße 85. Infos unter 09421/5531937.

VfB Straubing AH/AL: Heute, Dienstag, 18.30 Uhr, Training am Peterswöhrd. Samstag Spiel gegen Wiesenfelden Spielbeginn 17.30 Uhr.



Frauenhaus Straubing
- Frauennotruf -
Tel. 09421/830486